

Name

Albert-Lasard, Lou

Lebensdaten

1885-1969

Geburtsjahr

1885

Geburtsort

Metz

Todesjahr

1969

Sterbeort

Paris

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118501526>

Biografische Angaben

Wirkungsort: Rodaun <Österreich>, München

Lou Albert-Lasard wurde am 10. Nov. 1885 im damals zu Deutschland gehörendem lothringischen Metz als Tochter einer jüdischen Bankierfamilie geboren. Von 1908 bis 1914 studierte sie bildende Kunst in München und Paris. 1909 heiratete sie den Augsburger Chemiker und Erfinder Dr. Eugen Albert. Aus der Ehe ging die Tochter Ingo de Croux-Albert hervor. Ab ca. 1914 war Albert-Lasard die Freundin von Rainer Maria Rilke und wohnte ab 1916 mit ihm in Wien und München. Nach dem Ersten Weltkrieg schloss sie sich der Novembergruppe in Berlin an. 1928 siedelte sie nach Paris über und wurde Teil der Künstlergemeinschaft im Viertel Montparnasse. In den folgenden Jahren unternimmt sie zahlreiche Studienfahrten u. a. nach Nordafrika, Indien, Tibet zusammen mit ihrer Tochter. Unter der deutschen Besatzung ist sie im Jahr 1940 zusammen mit ihrer Tochter für einige Monate im südfranzösischen Internierungslager Gurs inhaftiert. Lou Albert-Lasard starb am 21. Jul. 1969 in Paris.

Beruf / Funktion

Malerin

Andere Namen

Lasard, Lou Albert-

Albert-Lazard, Loulou (Vollmer)

Albert Lasard, Lou

Albert-Lasard, Loulou

Lazard, Lulu

Lou

Albert-Lasard

Bemerkungen (öffentlich)

(lt. Vollmer Geburtsjahr 1891)

Quelle für Namensansetzung

LCAuth, AKL II, 1992, 61 s

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum